

# Arbeitszeiten und Arbeitsbelastungen von Lehrkräften in Deutschland

## Sechs zentrale Befunde aus der Wissenschaft



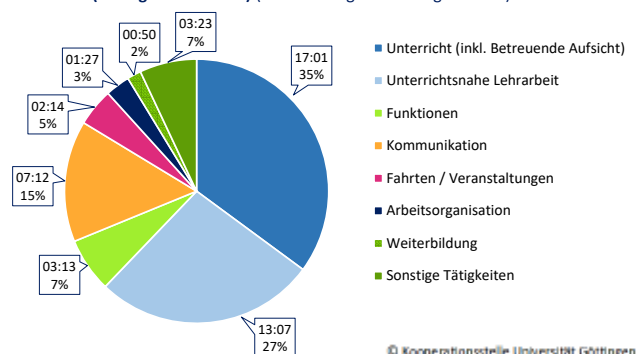
1

Deutschlands Lehrkräfte gehören international zur Spitzengruppe bei den verordneten SOLL- Arbeitszeiten. Werden sie vollständig im Unterricht eingesetzt, sind sie im Primar- und Sekundarbereich für 717 bis 800 Zeitstunden Unterricht im Jahr verantwortlich, Lehrkräfte im OECD-Durchschnitt für zwischen 667 bis 783 und im EU-Durchschnitt für zwischen 643 bis 754 Zeitstunden.

2

Deutschlands Lehrkräfte erreichen ausgesprochen lange IST-Arbeitszeiten. Die Ergebnisse zeigen eine Mehrarbeit im Vollzeitlehrkräfteequivalent von 49:56 Stunden pro (Schul-)Woche. Dazu kamen durch die pandemiegetriebene Digitalisierung weitere 30 bis 60 Minuten.

Kreisdiagramm der Durchschnittswoche der repräsentativen Schulformen Grundschule, Gymnasium, IGS und KGS (8 Tätigkeitsklassen\*) (VZLÄ - hochgerechnet - gewichtet)



\* Tätigkeitsklassen in Stunden:Minuten und Prozent

**3**

Für die pädagogische Kernaufgabe des Unterrichtens steht immer weniger Zeit zur Verfügung, während außerunterrichtliche Tätigkeiten deutlich mehr Raum einnehmen. Zur individuellen Regulation der Arbeitszeit bleibt Lehrkräften nur die Wahl zwischen einer Verlängerung ihrer Arbeitszeit (Mehrarbeit) oder Kürzungen bei den Aufgaben der unterrichtsnahen Lehrarbeit (Vor- und Nachbereitung, Korrekturen, Abschlussprüfungen etc.) - oder einer Mischung aus beidem.

**4**

Die auf die Schulzeit verdichtete Arbeitszeit birgt erhebliche Gesundheitsgefährdungen und hochbelastete Lehrkräfte stoßen gegen gesetzliche Arbeitsschutznormen indem sie regelmäßig mehr als 48 Stunden pro Woche arbeiten.

**6**

Über die reine Zeitbelastung hinaus gibt es weitere Beanspruchungen, die belastend sind, nämlich der Zeitdruck, weitere Tätigkeiten, die nicht zu den pädagogischen Kerntätigkeiten gehören (Verwaltungsaufwand), Rahmenbedingungen (z.B. große Klassen, Inklusive Bildung) und fehlende kollegiale Wertschätzung oder Unterstützung. Durch den Digitalisierungsschub ergeben sich neue Belastungen durch digitalen Stress (Lösung für Technikprobleme, Komplexität der Technik, Unzuverlässigkeit der Schul-IT, etc.).

**5**

Die Komplexität der Einflussfaktoren führt zu einer extremen Streuung der individuellen Arbeitszeiten. Einen bedeutenden Einfluss auf die Länge der Arbeitszeit in individuell verschiedenen Kombinationen haben sowohl Schulformen, Fächer, Jahrgangsstufen, Klassenstärke, verschiedenste Funktionsaufgaben z.B. in Schulleitungen, als auch Alter, Teilzeittätigkeit, professionelle Einstellungen, Kompetenzen sowie Arbeitsbezogene Verhaltens- und Erlebensmuster. Als Konsequenz all dieser verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten weisen alle jüngeren Studien teils extreme Streuungen (8,0 bis 9,5 Std Standardabweichung) in der individuellen wöchentlichen Arbeitszeit der Lehrkräfte nach. Als Folge von Corona und Digitalisierung sind die Bandbreiten der Streuungen aktuell noch gewachsen.

**#GemeinsamAnpacken**

Diese sechs Befunde basieren auf den Forschungen von Frank Mußmann und Thomas Hardwig, Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften der Georg-August-Universität Göttingen, März 2022.